



taz.die tageszeitung vom 26.08.2022, Seite 20 / Die Wahrheit

Ewige Sommerzeit

So, wie das Klima in Kassel Mitte August war, wird es künftig immer sein in Deutschland
Von **Harriet Wolff**

"Sonne, Hitze, kaum Regen und Regenschirme als Sonnenschutz ausverkauft": So lautet die derzeit gültige Langzeitwetterprognose, die so oder so ähnlich alle angeschlossenen und noch nicht wegen Unregelmäßigkeiten geschlossenen Funk- und Fernsehhäuser Deutschlands, aber auch alle Nachrichtenticker und noch existierenden Printmedien der Bundesrepublik derzeit in die meist heiße, savannenartige Steppenluft hinausblasen.

Was die Öffentlichkeit aber jenseits aufgeweckter und aufgewachter Menschen der Letzten Generation oder jung gebliebenen Fridays-for-Future-Eltern und -Kindern noch nicht begreift, versteht oder in ihre überhitzten Alles-doch-wie-immer-Köpfe einfach nicht hineinkriegt: Der Sommer 2022 wird ewig währen! Es wird kommen kein Herbst und kein Winter und kein Frühling nicht mehr!

Alles und jedes wird klimatisch und auch sonst so bleiben in Deutschland, wie es sich zum Stichtag Montag, 15. August 2022 etwa am Kasseler Hauptbahnhof präsentiert hat.

Ausgehend von dort und ganz nahe an der Kasseler Caricatura, dem lustigsten Cartoon-Ausstellungsort der Welt, ist das Deutschlandklima jetzt eingesüdet auf: 34,5 Grad um 11 Uhr morgens im Schatten, Leitungswasser kostet extra. Da gibt es kein Vertun, das bleibt so, es bleibt dauerhaft heiß und stickig in Deutschland, nicht nur gesellschaftlich, sondern eben auch meteorologisch gesehen und gefühlt.

Dort, am Kasseler Hauptbahnhof, dort, wo hoch oben auf der Terrasse der Caricatura das sagenumwobene Denkmal für Raucher Ralle, seines Zeichens Wahrheit-Mitarbeiter Ralf Sotscheck, steht, dort lässt sich bereits jetzt, im August 2022, mit Hand, Fuß oder Kopf greifen beziehungsweise begreifen, was das heißt: Der Sommer 2022 währet ewig! Denn damit, liebe Leserschaft, ist klar, dass auch die Kasseler documenta fifteen (2022) ewig währen wird.

Ewig und drei Tage wird in diesen heißen, überhitzten und gedanklich überdrehten Zeiten jene politaktivistische Volkskunstshow mit teils antisemitischen Untertönen unendlich weitergezeigt werden, leider zieht keine und keiner in Zukunft den Stecker, auch bei anderen gesellschaftlichen Groß- oder Kleinereignissen nicht.

Weil? Weil Strom - und das ist die einzig gute Nachricht in diesen dauerhaft und ewig kriselnden und kriegelnden Zeiten -, weil Strom, insbesondere **Solarstrom**, wegen der Sonne, die ab jetzt nicht nur ein paar oder mehr Stunden pro Tag scheint, sondern 24 Stunden rund um die Uhr, weil Strom einfach zum Nulltarif zu haben sein wird.

So einfach ist das, liebe Kinder und liebe alle, die ihr das Wort Klimakrise schlecht bis gar nicht buchstabieren könnt. Und deshalb jetzt und zusammen: "Ein ewiges Hoch auf den ewigen Sommer 2022, ein Hoch auf den Kasseler Hauptbahnhof und die dortige Caricatura!" Wäre doch gelacht, wenn wir das Klima nicht gegen die Wand gefahren kriegen!



Auf immer und ewig mit dem Sonnenschirm auf der Documenta in Kassel reuters

Harriet Wolff

Quelle: taz.die tageszeitung vom 26.08.2022, Seite 20

Dokumentnummer: T20222608.5876864

Dauerhafte Adresse des Dokuments:

https://www.wiso-net.de/document/TAZ_73be6a773d77a03dc1d4e1f01dca9ecf80c16869

Alle Rechte vorbehalten: (c) taz, die tageszeitung Verlagsgenossenschaft e.G.

GENIOS © GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH